

Jahrgangsstufe: 5		Unit: Pick-up A/ Unit 1
gepl. Dauer / Zeitraum: i.d.R. ca.24 Stunden		Thema: I'm from Greenwich/ It's fun at home
Kommunikative Kompetenzen laut KC		
<u>1. Hör- und Hör-/Sehverstehen</u> Hörttexte verstehen, Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen bzw. eine Filmsequenz verstehen <u>Zum Beispiel:</u> "Hello" (S. 8); "The boating lake" (S. 12); "Luke and Sherlock" (S. 14); "Holly and her family" (S. 17); "The house in the loft" (S. 20); "Around the House" (S.26):	<u>2. Leseverstehen</u> einem Lesetext allgemeine Informationen entnehmen, einen Dialog/ eine Geschichte verstehen, Aussagen zuordnen, Überschriften zuordnen <u>Zum Beispiel:</u> "This is my family", ex. 1 (S.16); "What's the problem?" (S.19); "Where's Mr Fluff?, ex. 1-2 (S.25)	<u>3. Sprechen</u> sich begrüßen, sich und andere vorstellen, über Farben und Sportarten sprechen, Buchstabieren, mit Zahlen umgehen, über Zimmer und Häuser sprechen <u>Zum Beispiel:</u> "Your turn: What's in your bedroom?" (S. 19); "Your turn: Talk about your house" (S. 21); "Your turn: Your partner's room" (S. 22)
<u>4. Schreiben</u> einen kurzen Text über sich selbst, die eigene Familie bzw. das Fantasiehaus schreiben <u>Zum Beispiel:</u> "Your turn: Your profile" (S. 9); "Your turn: Your family" (S. 18); "My fantasy house" (S. 23):	<u>5. Sprachmittlung</u> wesentliche Informationen eines englischen Textes mündlich auf Deutsch wiedergeben <u>Zum Beispiel:</u> "An e-mail..." (S. 18):	
Verfügen über sprachliche Mittel		Methodenkompetenz
Zimmer beschreiben, über die Familie sprechen, Wohnungen und Häuser beschreiben; Personalpronomen und die Formen von <i>to be</i> verwenden; Fragen, Antworten und Verneinungen mit <i>to be</i> bilden; Possessivbegleiter verwenden; Aussagesätze, Fragen und Kurzantworten mit <i>there is/ there are</i> verwenden		Vokabular in einer Mindmap sammeln, Ideen in einer Mindmap organisieren, <i>Vokabeln mithilfe eines geeigneten Verfahrens (zuerst unter Anleitung, später selbständig) lernen und üben</i>
Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz		Fachübergreifende Bezüge
sich und andere vorstellen Across cultures (S.20): Britische und deutsche Adressen vergleichen Across cultures (S.22): Kurzantworten als Form der Höflichkeit		
Vorgeschlagene Klassenarbeiten/ mögl. Aufgabentypen:		
Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilkompetenzen (Hör- oder Hör-Sehverstehen, Leseverstehen Schreiben und Sprachmittlung) mindestens einmal zu überprüfen. In der Regel wird die kommunikative Teilkompetenz Schreiben mit mindestens einer anderen Kompetenz kombiniert. Tests: Vokabeln und grammatische Phänomene werden mithilfe gängiger Verfahren überprüft.		

Jahrgangsstufe: 5		Unit: Pick-up B/ Unit 2	
gepl. Dauer / Zeitraum: i.d.R. ca.24 Stunden		Thema: This is fun!/ I'm new at TTS	
Kommunikative Kompetenzen laut KC			
<u>1. Hör- und Hör-/Sehverstehen</u> einem Hörtext Informationen entnehmen (und notieren) bzw. einen Film verstehen <u>Zum Beispiel:</u> "Interviews" (S. 30); "Luke, Dave..." (S. 32); "Schools in the UK" (S. 32); "Making friends" (S. 46)		<u>2. Leseverstehen</u> eine Fotostory verstehen bzw. einem Lesetext Überschriften zuordnen und Titel formulieren <u>Zum Beispiel:</u> "This is fun!" (S.28-30); "Have you got..." (S. 34); "Let's play a trick" (S.44-45)	
		<u>3. Sprechen</u> sich über Hobbys austauschen; über die Schule sprechen; sagen, was man hat oder nicht hat bzw. sagen, was man tun darf und was nicht <u>Zum Beispiel:</u> "TTS and your school" (S. 36); "Your turn: What you can..." (S.40):	
<u>4. Schreiben</u> einen kurzen Text über Hobbys bzw. die eigene Schule schreiben <u>Zum Beispiel:</u> "Your turn: Write about your hobby" (S.31); "This is our school" (S. 42-43):		<u>5. Sprachmittlung</u> einen englischen Dialog anhand von deutschen Vorgaben vervollständigen <u>Zum Beispiel:</u> "A student from Britain" (S. 37):	
Verfügen über sprachliche Mittel		Methodenkompetenz	
über die Schule, Schultasche und den Klassenraum sprechen; Besitz und Zugehörigkeit mit <i>have got</i> ausdrücken; Verneinung, Fragen und Antworten mit <i>have got</i> bilden; mit <i>can/can't</i> ausdrücken, dass jemand etwas machen/ nicht machen kann oder was erlaubt/ verboten ist; den Imperativ verwenden, den s-Genitiv verwenden		Mediation skills; Rechtschreibung und Zeichensetzung üben; Präsentieren und Feedback geben; <i>Vokabeln mithilfe eines geeigneten Verfahrens selbständig lernen und üben</i>	
Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz		Fachübergreifende Bezüge	
Across cultures (S. 33): Schuluniform an britischen Schulen kennen lernen			
Vorgeschlagene Klassenarbeiten/ mögl. Aufgabentypen:			
Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilkompetenzen (Hör- oder Hör-Sehverstehen, Leseverstehen Schreiben und Sprachmittlung) mindestens einmal zu überprüfen. In der Regel wird die kommunikative Teilkompetenz Schreiben mit mindestens einer anderen Kompetenz kombiniert. Tests: Vokabeln und grammatische Phänomene werden mithilfe gängiger Verfahren überprüft.			

Jahrgangsstufe: 5	Unit: 3	
gepl. Dauer / Zeitraum: i.d.R. ca.24 Stunden	Thema: I like my busy days	
Kommunikative Kompetenzen laut KC		
<u>1. Hör- und Hör-/Sehverstehen</u> Hörtext im Ganzen verstehen und situativ einordnen; dem Hörtext bzw. Videoclip Informationen entnehmen. <u>Zum Beispiel:</u> “Let’s go ...”, (S. 90); “ I’m always busy“ (S.52); “She gets on my nerves” ex. 9-11 (S.55-56); “Pets” (S.58); “Who’s the fastest?” (S.64)	<u>2. Leseverstehen</u> Lesetexte global verstehen und/oder gezielt Informationen entnehmen. <u>Zum Beispiel:</u> “I like my busy days”, ex.2 (S. 51); “I’m always busy”, ex.1 (S.52); „Luke is my pet“ (S.62-63)	<u>3. Sprechen</u> Gespräche über vertraute Themen führen, Menschen und Haustiere beschreiben. <u>Zum Beispiel:</u> “Different times of the day”(S.54); “Talk about people and pets” (S.58)
<u>4. Schreiben</u> Tagesabläufe in einfachen Worten beschreiben <u>Zum Beispiel:</u> „Write about your day“ (S.54)	<u>5. Sprachmittlung</u> Bei der Sprachmittlung wird hier vor allem die unterschiedliche Wortstellung im Englischen und im Deutschen thematisiert (siehe unten; sprachliche Mittel) <u>Zum Beispiel:</u> „Pia’s dance workshop“ (S.53)	
Verfügen über sprachliche Mittel		Methodenkompetenz
Uhrzeiten schreiben und benennen (unterschiedliche Schreibweisen unterscheiden);Menschen und Tiere beschreiben; Einführung des Simple Present ; über eigene Tagesabläufe sprechen und schreiben; Wortstellung im Englischen		<i>Vokabeln mithilfe eines geeigneten Verfahrens (selbständig) lernen und üben</i>
Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz		Fachübergreifende Bezüge
Across Cultures: Die SuS setzen sich mit typischen britischen Höflichkeitsformulierungen auseinander und wenden diese an (S.66-67)		
Vorgeschlagene Klassenarbeiten/ mögl. Aufgabentypen:		
Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilkompetenzen (Hör- oder Hör-Sehverstehen, Leseverstehen Schreiben und Sprachmittlung) mindestens einmal zu überprüfen. In der Regel wird die kommunikative Teilkompetenz Schreiben mit mindestens einer anderen Kompetenz kombiniert. Tests: Vokabeln und grammatische Phänomene werden mithilfe gängiger Verfahren überprüft.		

Jahrgangsstufe: 5		Unit: 4
gepl. Dauer / Zeitraum: i.d.R. ca.24 Stunden		Thema: Let's do something fun
Kommunikative Kompetenzen laut KC		
<u>1. Hör- und Hör-/Sehverstehen</u> Hörtext im Ganzen verstehen und situativ einordnen. Aus dem Hörtext bzw. Videoclip Informationen entnehmen. <u>Zum Beispiel:</u> "Jay and Shahid", (S. 68); "A look at Greenwich" (S.69); "Well, what's your idea" (S.70); "People and animals on the farm" (S.74); "A trip to the country" (S.84)	<u>2. Leseverstehen</u> Lesetexte (auch diskontinuierliche Texte) global verstehen und/oder gezielt Informationen entnehmen. <u>Zum Beispiel:</u> "What happens after school on Friday?" (S.70); "Does the farm look nice?" (S.72); "Working with a map" (S.76); "The captain and the cabin boy" (S.82-83)	<u>3. Sprechen</u> Gespräche über vertraute Themen führen. Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten beschreiben und bewerten. <u>Zum Beispiel:</u> "Meet your friends" (S.71); "Mudchute Farm" (S.75); "Tell people the way" (S.76); "How to talk to people in the streets" (S.79)
<u>4. Schreiben</u> Die SuS formulieren Wegbeschreibungen und verfassen kurze Beschreibungen von Sehenswürdigkeiten.	<u>5. Sprachmittlung</u> Bei der Sprachmittlung wird hier vor allem der Umgang mit unbekanntem Vokabular thematisiert <u>Zum Beispiel:</u> „Guessing new words“ (S.74)	
Verfügen über sprachliche Mittel		Methodenkompetenz
Über Freizeitaktivitäten sprechen und diese bewerten; Fragen und Antworten sowie Verneinungen mit „to do“ bilden ; object forms of personal pronouns kennen und verwenden; Wegbeschreibungen formulieren		Sprachlicher und methodischer Umgang mit Kartenmaterial (Stadtplan) <i>Vokabeln mithilfe eines geeigneten Verfahrens (selbständig) lernen und üben</i>
Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz		Fachübergreifende Bezüge
Die SuS sprechen über Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten in England und Deutschland		
Vorgeschlagene Klassenarbeiten/ mögl. Aufgabentypen:		
Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilkompetenzen (Hör- oder Hör-Sehverstehen, Leseverstehen Schreiben und Sprachmittlung) mindestens einmal zu überprüfen. In der Regel wird die kommunikative Teilkompetenz Schreiben mit mindestens einer anderen Kompetenz kombiniert. Tests: Vokabeln und grammatische Phänomene werden mithilfe gängiger Verfahren überprüft.		

Jahrgangsstufe: 5		Unit: 5
gepl. Dauer / Zeitraum: i.d.R. ca.24 Stunden		Thema: Let's go shopping
Kommunikative Kompetenzen laut KC		
<u>1. Hör- und Hör-/Sehverstehen</u> Hörtext im Ganzen verstehen und situativ einordnen. Aus dem Hörtext bzw. Videoclip Informationen entnehmen. <u>Zum Beispiel:</u> "Let's go ...", (S. 90); "Where can I ...", (S. 92); "That's what ...", (S. 95); Film: "Out and about ..." (S. 102)	<u>2. Leseverstehen</u> Den Lesetext global verstehen und/oder gezielt Informationen entnehmen. <u>Zum Beispiel:</u> "Let's go ...", ex.1-3 (S. 90); "Where can I ..." (S. 92); "That's what ..." (S. 95); "Lucky Luke?" (S. 100)	<u>3. Sprechen</u> Gespräche über vertraute Themen führen. <u>Zum Beispiel:</u> "How to use the telephone" (S. 97)
<u>4. Schreiben</u>		<u>5. Sprachmittlung</u>
Verfügen über sprachliche Mittel		Methodenkompetenz
<i>present progressive vs. simple present, Mengenangaben, einfache Aussagen, Feststellungen und Informationen zu vertrauten Themen formulieren, dabei Zahlen-, Mengen- und Preisangaben sowie Uhrzeiten adäquat nutzen.</i>		<i>Vokabeln mithilfe eines geeigneten Verfahrens (selbständig) lernen und üben</i>
Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz		Fachübergreifende Bezüge
Across Cultures: Die S lernen Besonderheiten der englischen Küche kennen. (S. 104) sowie die Britische Währung. Über Orientierungswissen verfügen, um die unterschiedlichen Verhaltensweisen der Menschen besser zu verstehen.		
Vorgeschlagene Klassenarbeiten/ mögl. Aufgabentypen:		
Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilkompetenzen (Hör- oder Hör-Sehverstehen, Leseverstehen Schreiben und Sprachmittlung) mindestens einmal zu überprüfen. In der Regel wird die kommunikative Teilkompetenz Schreiben mit mindestens einer anderen Kompetenz kombiniert. Tests: Vokabeln und grammatische Phänomene werden mithilfe gängiger Verfahren überprüft.		

Jahrgangsstufe: 5		Unit: 6
gepl. Dauer / Zeitraum: i.d.R. ca.24 Stunden		Thema: It`s my party!
Kommunikative Kompetenzen laut KC		
<u>1. Hör- und Hör-/Sehverstehen</u> Hörtext im Ganzen verstehen und situativ einordnen. Aus dem Hörtext bzw. Videoclip Informationen entnehmen. <u>Zum Beispiel:</u> „It`s my party!“ (S. 108); „I can`t wait!“ (S. 110); „No problem!“ (S. 114); Film: „The sleepover“ (S. 120)	<u>2. Leseverstehen</u> Den Lesetext global verstehen und/oder gezielt Informationen entnehmen. <u>Zum Beispiel:</u> “Don`t they ...” (S. 118)	<u>3. Sprechen</u> Gespräche über vertraute Themen führen, dafür Verknüpfungs- und Strukturierungsverfahren erlernen und anwenden
<u>4. Schreiben</u> Eine Partyeinladungen als Mitteilung schreiben bzw. beantworten.	<u>5. Sprachmittlung</u> Modalverben übermitteln. Kurze Informationen mit einfachen sprachlichen Mitteln in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen.	
Verfügen über sprachliche Mittel		Methodenkompetenz
Die S begleiten die Lehrwerkskinder bei ihren Geburtstagsfesten. Sie lernen zu sagen, was erlaubt, erforderlich oder verboten ist (<i>can / can`t, must / needn`t, mustn`t</i>).		Visualisierungstechniken anwenden (z. B. <i>illustrating, mind-mapping</i>), Wortschatzsammlungen anlegen und damit umgehen, Strategien des <i>note-making</i> und <i>note-taking</i> erlernen und anwenden, <i>Vokabeln mithilfe eines geeigneten Verfahrens (selbständig) lernen und üben</i>
Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz		Fachübergreifende Bezüge
<i>Across Cultures 3: Special days, special events.</i> Die S lernen wichtige Feiertage, Sitten und Gebräuche im Vereinigten Königreich kennen. (S. 122). Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Kulturen ausbauen.		
Vorgeschlagene Klassenarbeiten/ mögl. Aufgabentypen:		
Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilkompetenzen (Hör- oder Hör-Sehverstehen, Leseverstehen Schreiben und Sprachmittlung) mindestens einmal zu überprüfen. In der Regel wird die kommunikative Teilkompetenz Schreiben mit mindestens einer anderen Kompetenz kombiniert. Tests: Vokabeln und grammatische Phänomene werden mithilfe gängiger Verfahren überprüft.		